

Adventsfenster 22.12.2023

Auf der ganzen Welt bereiten sich Menschen auf Weihnachten vor. Fröhliche und Traurige, Alte und Junge, Kranke und Gesunde, Arme und Reiche. So viele verschiedene Menschen! Und überall bereiten sich diese Menschen anders vor.

Es ist schön zu wissen, dass wir mit so vielen Menschen durch die Geburt Jesu Christi und unseren Glauben verbunden sind. Die Geburt von Jesus Christus ist ein großes Geschenk für uns alle.

Allen Ländern ist der Stern als Symbol für Weihnachten gemeinsam, weil er schon in der Bibel eine wichtige Rolle bei der Geburt Jesu gespielt hat. Wir hören jetzt von den Weihnachtsvorbereitungen in sechs Ländern rund um den Globus.

Mexiko

In Mexiko fangen die Weihnachtsfeierlichkeiten schon vor Heiligabend an. In den Tagen vor dem 24.12. spielen die Kinder mit den sogenannten Posada- Prozessionen die Herbergssuche von Maria und Josef nach.

Am 24. Dezember trifft sich dann die Familie zum Feiern und Essen. Für die Kinder wird oft eine Pinata aufgehängt. Als Weihnachtsbaum fungiert in Mexiko eine Kaktuspflanze, die mit Kerzen und sehr farbenfrohem Schmuck festlich geschmückt wird. Geschenke gibt's erst am 6. Januar.

Ghana

Viele Menschen in Ghana fangen schon in der Adventszeit an, sich auf den Weg zu ihren Verwandten zu machen. In Ghana sind viele Menschen sehr arm und haben kein Auto, deshalb dauern solche Reisen oft mehrere Tage. Wenn dann an Weihnachten alle zusammen sind, wird zwei Tage lang gefeiert. Weil es in Afrika im Dezember viel wärmer ist als in Deutschland, wird oft draußen gefeiert. Am 25. Dezember findet traditionell der Weihnachtsgottesdienst in der Kirche statt. Am 26. Dezember bekommen die Kinder eine Kleinigkeit zum Spielen oder zum Anziehen geschenkt.

Niederlande

In den Niederlanden ist das eigentliche Weihnachtsfest am 25. Dezember gar nicht so wichtig. Familien treffen sich zwar zum gemeinsamen Essen, aber die viel wichtiger ist der 6. Dezember. In der Nacht davor bleiben alle lange auf und warten auf Sinterklaas. Der sieht ungefähr aus wie der Nikolaus und kommt jedes Jahr mit einem Schiff aus Spanien nach Amsterdam. Dann reitet er auf einem Schimmel durch die Städte und besucht die Kinder. Begleitet wird er von dem Swarten Piet. Die beiden gehen von Haus zu Haus und verteilen Geschenke.

Australien

In Australien ist es zur Weihnachtszeit sehr heiß, denn es ist Hochsommer. Deshalb werden künstliche Bäume in die Wohnzimmer gestellt, keine echten. Geschmückt werden sie mit Plastikschnuck und Lichterketten in bunten Farben. Für viele Leute in Australien gehören auch Weihnachtslieder und Lieder rund um den Winter mit viel Schnee zum Fest dazu.

Am 25. Dezember treffen sich die Familien zu einem Weihnachtspicknick am Strand oder in Parks. Oft werden Würstchen gegrillt, dazu gibt es verschiedene Salate. Die Geschenke bringt Santa Claus in der Nacht auf den 25. Dezember.

Philippinen

Auf den Philippinen heißt das Weihnachtsfest Pasko. Die Menschen schmücken ihre Häuser mit sternenförmigen Laternen, die den Heiligen drei Königen den Weg weisen sollen. Am Heiligen Abend gehen viele gemeinsam um Mitternacht in die Messe. Der erste Weihnachtstag ist dann Besuchertag. Auf den Philippinen bekommen die Kinder ihre Geschenke von den Paten, deshalb freuen sich immer alle sehr auf den Besuch. Nach der Bescherung gibt es leckeres Essen, und dann feiern und tanzen alle gemeinsam.

USA

In den USA wird Weihnachten am 25. Dezember gefeiert. Viele Familien schmücken ihre Häuser mit Girlanden, Lichtern und großen Rentier- Schneemann- oder Weihnachtsmannfiguren. Auch der Weihnachtsbaum wird reich geschmückt. Die Kinder hängen am Abend des 24.12. Socken an den Kaminsims. In der Nacht kommt Santa Clause durch den Schornstein und steckt Geschenke hinein, die die Kinder am Morgen des 25.12. auspacken. Abends gibt es dann oft ein großes Familienfest mit traditionellem Weihnachtsessen wie Truthahn.

Gebet

Irischer Weihnachtssegen

Gott schenke dir die nötige Ruhe, damit du dich auf Weihnachten und die frohe Botschaft einlassen kannst. Gott nehme dir Sorgen und Angst und schenke dir neue Hoffnung. Gott bereite dir den Raum, den du brauchst, und an dem du so sein kannst, wie du bist. Gott schenke dir die Fähigkeit zum Staunen über das Wunder der Geburt im Stall von Bethlehem. Gott mache heil, was du zerbrochen hast und führe dich zur Versöhnung. Gott gebe dir Entschlossenheit, Phantasie und Mut, damit du auch anderen Weihnachten bereiten kannst. Gott bleibe bei dir mit dem Licht der Heiligen Nacht, wenn dunkle Tage kommen. Gott segne dich und schenke dir seinen Frieden.